

Erklärung zum aktuellen Israel-Palästina-Konflikt

Die Mitgliederversammlung der Nagelkreuzgemeinschaft in Deutschland e. V. verurteilt den terroristischen Angriff auf Israel und solidarisiert sich mit allen Menschen, die für Versöhnung eintreten.

Wir trauern und sind ratlos angesichts dieser menschengemachten Gewalt und hoffen, dass Wege gefunden werden, die den Menschen ein friedliches Miteinander in Gerechtigkeit ermöglichen. Wir leiden mit allen daran, dass Hass zu solchem Terror führt.

Wir beten, dass aus diesem Terror kein Flächenbrand entsteht, der weitere Opfer fordert. Wir ermutigen alle, trotz der Ohnmachtsgefühle nicht aufzugeben, sich für Frieden und Versöhnung einzusetzen.

Unsere Gedanken und Gebete sind in besonderer Weise bei den Menschen, die sich in den Nagelkreuzzentren im Heiligen Land für das dritte Leitbild der Nagelkreuzgemeinschaft einsetzen: eine Kultur des Friedens und der Gerechtigkeit zu schaffen.

Ein Gebet, das von dem Nagelkreuzzentrum Musalah in Jerusalem geteilt wurde

Wir beten für die Menschen in Israel und Palästina inmitten der eskalierenden Gewalt.

Wir beten für alle, die im Süden Israels durch Raketen aus dem Gazastreifen getötet und verletzt wurden.

Mögen dein Stecken und Stab sie trösten.

Wir beten für alle, die trauern.

Mögen sie deine allgegenwärtige Hilfe erfahren.

Wir beten für den Schutz derer, die von der Hamas als Geiseln genommen wurden.

Mögen sie auf ihrem Weg durch dieses dunkle Tal kein Unglück fürchten.

Wir beten für die Zivilisten in Gaza.

Mögen sie wissen, dass ihre Hilfe von dem Schöpfer des Himmels und der Erde kommt.

Und wir beten für die Verantwortlichen in Gaza und Israel.

Mögest du sie auf rechter Straße führen.

All dies erbitten wir in Gemeinschaft mit Christus und im Vertrauen auf die Kraft deines Heiligen Geistes.

Amen.